

, URL: <http://www.swp.de/goepingen/lokales/goepingen/Gemeinsam-sind-wir-stark;art5583,893944>

Autor: LILLI ELL | 24.03.2011

"Gemeinsam sind wir stark"

Göppingen. **Eine Gospelnight zugunsten der Aktion Rückenwind gestalteten die beiden Gospelchöre "Joyful Voices" unter ihrem Dirigenten Gerald Buß und "Sparkling Joy" unter Thomas Gindele in der Christkönigkirche.**

In ihrer Begrüßung betonte Sabine Stövhase von der Aktion Rückenwind, Musik habe eine besondere Kraft zu bewegen. Kinder bräuchten diese Kraft ganz besonders, um ihren Platz zu finden. Anliegen der Aktion sei es, im Landkreis Kinder, die es schwerer haben als andere, besonders zu fördern.

Die Besucher erlebten ein ökumenisches Konzert im richtigen Sinne des Wortes, auch schon bei der Aufstellung der beiden Chöre symbolisch sichtbar gemacht, indem die Sängerinnen und Sänger sich wie ein Netzwerk ineinander stellten.

Und nicht nur die Aufstellung trug zu einem besonderen Konzert bei. Es waren auch die intelligente Auswahl der Gospels und die gelungene Abwechslung von leiseren und lauterem Tönen. Die Chöre wurden begleitet von Norbert Baar am E-Bass, von Will Lindfors am Schlagzeug und von Gerald Buß am Klavier. Wie die Namen der beiden Gospelchöre schon sagen, war dieser Abend von Dank und Lob des Schöpfers geprägt. Ausdruck und Engagement dieser Botschaft verlieh der Gospelblock mit "Come into His Presence", "We have come to praise the Lord" und das heitere, strahlende "Bless the Lord", dem Agiri Dilma erste Glanzpunkte mit ihrer melodischen, weichen Stimme aufsetzte.

In einem weiteren Block präsentierte sich "Sparkling Joy" mit einem sehr engagierten, sichtlich Spaß habenden Thomas Gindele, der seinen Chor anspornte zu immer neuen Höhepunkten. Gleiches galt für Gerald Buß einerseits am Klavier mit der Band, die mitreißend und rhythmisch präzise die Chöre begleitete, andererseits für seine sichere und vorwärts drängende Stabführung der Gospels, die "Joyful Voices" allein bestritt. Immer wieder bewegte Thomas Gindele auch das Publikum zu aktivem Mitsing, sei es zum Mitklatschen oder zum Mitsingen von Refrains, was zu Beginn noch etwas zaghaft, später immer einsatzfreudiger gelang. So entstanden gepflegte, ausgewogene Klangkörper, die immer wieder durch Agiri Dilma mit eben solcher gepflegter, guter Stimmführung bereichert wurden.

Der letzte gemeinsame Gospelblock zeigte ganz aktuell auf, wie zerbrechlich und unsicher alles um uns herum geworden ist, sodass das "Peace shall be with you" einen ganz neuen Klang bekam und in seiner ruhigeren Weise innehalten ließ. Das "Let us stand" nahm das Motto des Abends noch einmal auf: Gemeinsam sind wir stark, lass uns Hand in Hand stehen und die Welt verändern, die Welt auch der Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. So klang die Gospelnight eher kontemplativ aus, was auch der Passionszeit angemessen war.

Den Zuhörern gefiel die Musik und die Freude, die die Chöre und alle Mitwirkenden ausstrahlten, was der lang anhaltende Beifall am Ende des Konzerts deutlich machte; sie entließen die Chöre erst nach zwei Zugaben.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
